



Brustschmerz?

Das CADScor® System bietet Ihnen
in nur 10 Minuten Sicherheit.

acarix 

Was ist die koronare Herzkrankheit?

Die koronare Herzkrankheit (KHK) wird durch eine Ansammlung von Fett, Cholesterin und Kalzium verursacht, durch die sich die kleinen Arterien rund um das Herz verengen. Durch diese Ablagerungen wird es für das Blut schwieriger, den Herzmuskel zu erreichen. Die KHK ist eine schwere Krankheit und mit 31 % eine der häufigsten Todesursachen weltweit.¹ Das Risiko nimmt mit dem Alter zu und ist bei Männern höher als bei Frauen.¹

Bei weniger als **10 %**

der Patienten mit Brustschmerzen liegt eine KHK vor.^{2,3,4}

Wird der Schmerz in meiner Brust durch eine KHK verursacht?

Brustschmerz und Atemnot sind klassische Anzeichen der KHK, können aber auch auf Muskelschmerzen, Magenprobleme oder Stress zurückgehen. Wenn Sie an diesen Symptomen leiden, empfehlen wir Ihnen, zur Abklärung einen Arzt oder eine Ärztin aufzusuchen. Mehrere medizinische Studien haben gezeigt, dass bei weniger als 10 % der Patienten, die aufgrund von Brustschmerzen medizinische Hilfe suchen, eine KHK vorliegt^{2,3,4}. Der Diagnoseweg kann jedoch manchmal lang und stressvoll sein. Es gibt zwei traditionelle Methoden, um eine Diagnose zu stellen: zum einen Funktionstests sowie zum anderen Tests auf Verkalkung und Verengung der Koronararterien. Bei der ersten Methode kommen Laufband- oder Fahrradbelastungstests und Stress-Echokardiographie zum Einsatz. Die zweite stützt sich auf Computertomographie und Koronarangiographie.



Eine neue Alternative zu traditionellen Methoden

Viele Patienten, bei denen diese Tests durchgeführt werden, haben Symptome, die nachweislich nicht mit der KHK zusammenhängen. Das CADScor®-System ist eine neue, schnelle und zuverlässige Diagnosehilfe, die Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin einen sofortigen Hinweis darauf gibt, wie hoch das Risiko ist, dass Ihre Symptome durch eine KHK verursacht werden. Der Test mit dem CADScor®-System dauert weniger als zehn Minuten und berücksichtigt neben Ihrer Familien- und medizinischen Vorgeschichte auch, ob Risikofaktoren wie Rauchen, Diabetes, hoher Cholesterinspiegel und Bluthochdruck vorliegen. Das CADScor®-System kann unterstützend zu Beginn der diagnostischen Abklärung eingesetzt werden, um eine KHK auszuschließen, was Ihnen als Patient oder Patientin letztendlich Wartezeit und Stress erspart.



Wie funktioniert das CADScor[®] System?

Wenn durch die verengten Koronararterien Blut fließt, entsteht ein ungewöhnliches Klangmuster, das als Rauschen bezeichnet wird. Dieses Rauschen, das nicht mit dem menschlichen Ohr oder über ein Stethoskop hörbar ist, ist ein wichtiger Hinweis auf eine KHK. Das CADScor[®] System verwendet moderne akustische Technologie und Algorithmen, um das Rauschen in den Herztönen genau aufzuzeichnen. Je mehr Unregelmäßigkeiten erkannt werden, desto höher ist das Risiko, dass der Patient oder die Patientin an einer KHK erkrankt ist. Anhand eines Untersuchungswertes von 0–99 wird jeder Patient in eine von drei Risikogruppen eingestuft: geringes, mittleres und hohes Risiko. Das CADScor[®] System wurde 2015 mit der CE-Kennzeichnung versehen und ist aktuell in Dänemark, Schweden, Deutschland und Österreich erhältlich.



Und so funktioniert der Test

Das CADScor®System ist ein nicht-invasiver, zuverlässiger, strahlungsfreier Test, der an Patienten durchgeführt wird, die älter als 40 Jahre sind und Symptome aufweisen. Er besteht aus einem kompakten Gerät, das etwa so groß ist wie ein Smartphone. Der Test dauert weniger als zehn Minuten und wird ohne stressvolle oder umständliche Verfahren durchgeführt. Vor dem Test legen Sie sich fünf Minuten lang hin.

- Das CADScor®System wird mit einem Pflaster auf Ihrer Brust fixiert.
- Sie werden durch die Untersuchung begleitet und angeleitet, wann Sie atmen dürfen und wann nicht.
- Der Test wird in Aufzeichnungsrunden von 4 x 8 Sekunden durchgeführt.
- Die Aufzeichnungen werden gefiltert und analysiert.
- Ihr Ergebnis wird in weniger als zwei Minuten auf dem CADScor®-Display angezeigt.



Nach der Untersuchung

Wenn Sie in die Gruppe mit geringem Risiko eingestuft werden, kann Ihr Arzt oder Ihre Ärztin mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit eine KHK ausschließen und damit beginnen, andere Ursachen für Ihre Symptome zu finden. Die meisten Patienten mit geringem Risiko werden nach dem Test wieder nach Hause geschickt, während für Patienten mit mittlerem und hohem Risiko weitergehende Untersuchungen angeordnet werden, damit eine Diagnose gestellt werden kann.



Sollten Sie noch Fragen haben, besuchen Sie doch unsere Website oder kontaktieren Sie uns:

Acarix AB
Jungmansgatan 12
211 19 Malmö, Schweden

Telefon: +46 (0)734-26 12 28
info@acarix.com
www.acarix.com

Referenzen:

1. World Health Organization, Cardiovascular diseases (CVDs), May 17 2017. [https://www.who.int/en/news-room/fact-sheets/detail/cardiovascular-diseases-\(cvds\)](https://www.who.int/en/news-room/fact-sheets/detail/cardiovascular-diseases-(cvds))
2. Thering, C. et al. Low Diagnostic Yield of Non-Invasive Testing in Patients with Suspected Coronary Artery Disease: Results From a Large Unselected Hospital-Based Sample. *Eur Heart J – Qual Care Clin Outcomes* 2018; 4, 301-308
3. Winther, S. et al. Diagnostic performance of an acoustic-based system for coronary artery disease risk stratification. *Heart* 2018; 104, 928-935
4. Douglas, PS et al. Outcomes of anatomical versus functional testing for coronary artery disease. *N Engl J Med* 2015; 372, 1291-1300

